

Projektideen



Hier gibt es ein paar Ideen für eigene Projekte! Gibt es schon eine Idee? Gerne beraten wir bezüglich einer möglichen Förderung.

„Sommerfest im Quartier“

Gemeinsam mit dem Nachbarschaftszentrum vor Ort kann ein Sommerfest, veranstaltet werden. Es ist möglich viele kostenlose Mit-Mach-Aktionen zum Ausprobieren verschiedener Sportarten und Bastelaktionen anzubieten. Betreut werden könnten die Aktionen auch durch lokale Organisationen, wie der Feuerwehr oder dem Jugend- und Familienzentrum.

„Spiel, Spaß und Bewegung im Quartier“

Offene Spiel-, Spaß- und Bewegungsangebote können gemeinsam mit dem Quartiersbüro vor Ort angeboten werden. Diese können z. B. auf dem Sportplatz oder in einem Park in der Nachbarschaft stattfinden. Förderfähig sind neben Honorarkosten z. B. auch Outdoor-Sportmaterialien. Diese können auch bei Stadtteilstesten zum Einsatz kommen und auch anderen lokalen Organisationen zur Verfügung gestellt werden.

weitere Informationen zur Förderung und die Antragsformulare erhalten Sie hier:



Kontakt

Jennifer Hinzer
Referentin im Team
„Teilhabe und Vielfalt“

jhinzer@LSB-Niedersachsen.de
0511 1268-201

Kontakt und Informationen

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Abteilung Sport- und Vereinsentwicklung
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Gefördert durch:



Mein Nachbar, der Sportverein - Aktiv im Quartier

Förderung von Quartiersarbeit
Im Fokus der Förderung steht die Erweiterung des Vereinsangebotes um vielfaltssensible, niedrigschwellige und kostenfreie Angebote im Quartier.



Was verbirgt sich hinter “Quartiersarbeit”?

Ein **Quartier** kann ein **Stadtteil, Dorf** oder – einfach gesagt – die **Nachbarschaft** sein. Für Sportvereine kann das Quartier auch über mehrere Dörfer oder Stadtteile reichen, in denen ihre Mitglieder wohnen. Hier gibt es keine klaren Grenzen.

Bei der Quartiersarbeit können sich **alle** Menschen vor Ort **aktiv** an der **Gestaltung** ihres Zusammenlebens **beteiligen** und ihre **unterschiedlichen Interessen** und **Stärken** einbringen. Dadurch wird die **Vielfalt** in der Nachbarschaft besser beachtet. Unterstützung kann aus den **Quartiersbüros** oder **anderen Netzwerkinstitutionen bei Ihnen vor Ort** (z. B. Nachbarschaftsverein, Jugendtreff, Kulturbüro, Sportverein) kommen. Sie koordinieren die **Zusammenarbeit** und können bei der **Umsetzung helfen**. Aber **auch ohne ein Quartiersbüro** können sich **Organisationen vernetzen** und **gemeinsam Projekte** mit und für die Nachbarschaft **organisieren**.



Darum sollten Sie sich engagieren:

Sportvereine sind **Treffpunkte** für eine große Anzahl **vielfältiger Menschen** aus der Nachbarschaft.

Mit Hilfe der Förderung können **neue, niedrigschwellige Angebote** für Mitglieder und Nicht-Mitglieder entstehen. Das macht den Verein **attraktiver** und es besteht die Chance, **neue Mitglieder** und **neue Engagierte** zu gewinnen.

Über **starke Netzwerke** mit anderen **Organisationen vor Ort** kann das Quartier **gemeinsam lebendig mitgestaltet werden**. Gebündelte **Ressourcen** z. B. **Räumlichkeiten übergreifend** zu nutzen, ermöglicht **gemeinsame Angebote**.

Der Verein wird zu einem Ort, an dem **Vielfalt gelebt** wird. **Barrieren** werden **abgebaut** und der **Austausch** untereinander gefördert.

Es gibt eine **starke Identifikation und Bindung** mit dem Verein und der Nachbarschaft.

Der Verein erhält **neue Aufmerksamkeit** z. B. aus der **Lokalpolitik**. Er kann zeigen, was er alles für die Gemeinschaft tut und sein **Image stärken**.

Fördermöglichkeiten auf einen Blick

Förderung von Miniprojekten

Mit der Förderung werden Vereine bei der Planung und Umsetzung von **Maßnahmen vor Ort** unterstützt. Sie richtet sich sowohl an Vereine, die bereits Erfahrungen im Bereich der Quartiersarbeit sammeln konnten, als auch an Vereine, die **erstmalig** mit dem Thema **Quartiersarbeit** in Berührung kommen. Es werden **sportliche und/oder außersportliche Angebote** gefördert, die in Verbindung mit der Arbeit des Sportvereins stehen. Wichtig ist dabei, dass sich der Sportverein mit Institutionen vor Ort vernetzt. Die **max. Fördersumme** beträgt **2.000€** und die **Laufzeit** der Miniprojekte endet spätestens am **31.12.2024**.

Stützpunktförderung

Diese Förderung richtet sich an Vereine, die bereits erste Erfahrungen in der Quartiersarbeit sammeln konnten und die sich **langfristig** im Themenkomplex Sport und Quartiersarbeit engagieren möchten. Eine Besonderheit der Stützpunktförderung ist die Möglichkeit der Bezuschussung einer **Minijobstelle** und von **Mitgliedsbeiträgen** (anteilig). Die **max. Fördersumme** beträgt **12.000€** und darf **80% der förderfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigen**. Der Förderzeitraum endet am **31.12.2024**.